Wiesbaden. Der verdienstvolle Leiter des Nassauischen Kunstvereins, Edmund Fabri, stellte in den Monaten Oktober und November eine Ausstellung neuerer und mittelalterlicher Plastik zusammen, deren reizvolles Gegenspiel auf der einen Seite mittelrheinische Holzfiguren und Wandmalereien, auf der anderen Seite Werke von Lehmbruck und Archipenko zeigte. Ein in dieser Stadt seltsamer Fall trat ein: Dass nämlich der Vergangenheit und der Gegenwart die gleiche Begeisterung zuteil wurde, dass auch in befangenen Köpfen die Erkenntnis von den inneren Zusammenhängen jeder qualitativ hochstehender Kunst aufging.

Im übrigen war hier auf anderen Gebieten in neuer Kunst wenig zu verspüren, es sei denn, daß als Unikum in der Stadt der Redouten und Kurhausbälle zum ersten Male Frank Wedekind mit einer geschickten durch Karl Hagemann besorgten Aufführung seines Marquis von Keith zu Worte kam.

Eine besondere Rolle spielt die Bücherstube am Museum, deren Leiter sich eine reizvolle Innenausstattung, entworfen von Edmund Fabri, angelegen sein liessen. In diesem intimen Raume werden im Verlaufe des Winters zeitgenössische Dichterabende vor einem kleinen gewählten Kreise veranstaltet werden. Die Leitung haben Karl Hagemann, Edmund Fabri und

Guido Bagier.

Neulich, bei Cassirer. Flechtheim und ein Pariser Kunstmann, die erste Schwalbe übrigens. «Flechtheim» — sagt er — «une bonne idée d'exposition pour lancer votre galerie à Berlin, — on veut la faire à Strasbourg, — les mères d'artistes!» — Ein homerisches Lachen, — Cassirer: «Mais mon ami Flechtheim n'a jamais exposé autre chose.» Er hatte an Cambronne, der Pariser an Rembrandts Mutter gedacht.

Berlin W 35
Blumeshof 9

F. A. Kurfürst 9438
9—4

S. Blumenreich

erbittet Angebote erstrangiger alter und moderner Meister, auch großer Objekte

ladet ein zur Besichtigung auserwählter Arbeiten alter und moderner Meister

An- und Verkaufsvermittlung wird diskret behandelt und gern honoriert

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id35596689X-19210000/283 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG Universität Erfurt